



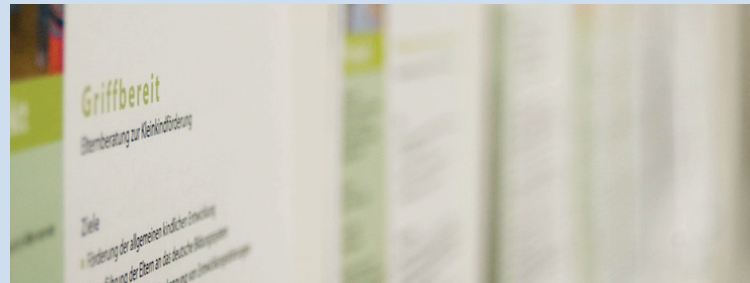
## Wer ist das?

Das sind Bewohner/innen und Vertreter/innen von Einrichtungen und Gewerbe aus dem Wrangelkiez, die sich für ihren Kiez engagieren wollen.

Ein tolerantes und respektvolles Miteinander im nachbarschaftlichen Zusammenleben und eine bessere Bildung und Ausbildung sind u.a. die Themen, die Mitglieder des Quartiersrats interessieren und sie dazu bewegen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Die 19 Mitglieder wurden im Dezember 2008 auf einer öffentlichen Veranstaltung für zwei Jahre in den Quartiersrat gewählt.

## Von der Idee bis zur Umsetzung eines Projektes

Für Projekte zur Stärkung des Stadtteils stehen aus dem Programm „Soziale Stadt“ jedes Jahr Fördermittel zur Verfügung. 2010 sind das z.B. 264.000 Euro, die vom Quartiersrat für Projekte entsprechend den Schwerpunkten des Handlungskonzeptes vergeben werden.



## Was macht der Quartiersrat?

Der Quartiersrat setzt sich mit den Problemen und Chancen des Quartiers auseinander, entwickelt Lösungsvorschläge und entscheidet, welche Projekte im Stadtteil mit Mitteln des Programms „Soziale Stadt“ gefördert werden. Dazu werden Projektideen bewertet und geeignete Träger für die Durchführung von Projekten ausgewählt. Der Quartiersrat trifft sich 1-2 mal monatlich zu nicht öffentlichen Sitzungen. Über die Entscheidungen des Quartiersrats wird im „Wrangelkiezblatt“ und auf der Website des Quartiersmanagements: [www.quartiersmanagement-wrangelkiez.de](http://www.quartiersmanagement-wrangelkiez.de) informiert.

## Was hat der Quartiersrat erreicht?

Der Quartiersrat hat viele Projekte im Quartier, von denen Sie bestimmt einige kennen, auf den Weg gebracht:

- Frühzeitige Berufsorientierung für Jugendliche
- Generationsübergreifende Freizeitangebote im öffentlichen Raum
- Nachtsportangebot für Jugendliche (Futsal)
- Sprachförderprojekte für Kinder & Eltern (Griffbereit, Rucksack)
- Kommunikationstreff für Frauen
- Ausstellungen, Lesereihen und Werkstätten zur Geschichte im Wrangelkiez
- Spielwagen im Görlitzer Park

IDEEN VON BEWOHNER/INNEN,  
ARBEITSGRUPPENUNDAKTEURENAUS  
DEM STADTTEIL



PRÜFUNG DER IDEE DURCH STEUERUNGSRUNDE  
(QM, BEZIRK, SENAT)

GRUNDLAGE:

- FÖDERRICHTLINIEN DES PROGRAMMS „SOZIALE STADT“ UND HANDLUNGSKONZEPT WRANGELKIEZ
- STELLUNGNAHME DES FACHAMTES (BEZIRK)



ENTSCHEIDUNG DES QUARTIERSRATS ÜBER  
PROJEKTIDEE



KONKURRIERENDES VERFAHREN:  
TRÄGER AUSWAHL



PROJEKTAUSWERTUNG MIT QUARTIERSRAT  
WURDE DAS ZIEL ERREICHT?  
WAS MUSS BEI WEITEREN PROJEKTEN BEACHTET  
WERDEN?